



N I E D E R S C H R I F T

über die 39. Sitzung
des städtischen Hauptverwaltungs Ausschusses Bad Aibling
am Donnerstag, 20.07.2017
im Rathaus am Marienplatz, kleiner Sitzungssaal

Beginn der Sitzung war 17:00 Uhr. Die Sitzung war öffentlich.
Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß eingeladen.

Anwesend:

Vorsitzender

Felix Schwaller

Mitglieder

Heidi Benda

Rudolf Gebhart

Elisabeth Geßner

Vertretung für Herrn Thomas Höllmüller

Stefan Glas

Petra Keitz-Dimpflmeier

Richard Lechner

Rosemarie Matheis

Stephan Schlier

Markus Stigloher

Florian Weber

Schriftführer

Jürgen Stadler

Außerdem anwesende Stadtratsmitglieder

Josef Glaser

Anna-Maria Höfler

Erwin Kühnel

Irmengard Ranner-Sobihard

von der Verwaltung

Michael Krimplstötter

Andreas Mennel

Edith Wendlinger

Abwesend:

Mitglieder

Thomas Höllmüller

entschuldigt

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde in die Tagesordnung eingetreten und zu den einzelnen Gegenständen wie folgt beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Beschlusspunkte
 - 1.1 Antrag Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Rosenheim e.V. - Jugendhilfe Oberbayern - zur Erhöhung der Jugendsozialarbeit an der Luitpold-Grundschule Bad Aibling
 - 1.2 Jugendkulturprogramm (JUX) - Zuschüsse an Jugendinitiative Mangfalltal e.V.
2. Empfehlungen des Bauausschusses
 - 2.1 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 76 "Parkgelände Mietraching" mit integriertem Grünordnungsplan zur Änderung von Festsetzungen durch Planzeichen und Text im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB
 - Ergebnis der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit während der Offenlage
 - Satzungsbeschluss
 - 2.2 Beschluss über Antrag der SPD-Fraktion im Stadtrat Bad Aibling zu den Freianlagen Schule St. Georg
3. Empfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Gesamtverkehrsplanung und Umwelt
 - 3.1 Neuaufstellung des überarbeiteten Flächennutzungsplan der Stadt Bad Aibling mit integriertem Landschaftsplan
 - Ergebnis der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit während der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
 - Feststellungsbeschluss
 - 3.2 Geh- und Radweg bei B & O an der St 2089
 - Beschluss über die Entwurfsplanung
 - 3.3 Einmündung Thürhamer Straße/Ebersberger Straße
 - Optimierung des Verkehrsflusses - Variantenvergleich
 - 3.4 Erhöhung der Überwachungsstunden durch den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberland im ruhenden und fließenden Verkehr
4. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1

Beschlusspunkte

TOP 1.1

Antrag Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Rosenheim e.V. - Jugendhilfe Oberbayern - zur Erhöhung der Jugendsozialarbeit an der Luitpold-Grundschule Bad Aibling

Sachverhalt:

Das Diakonische Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Rosenheim e.V. - Jugendhilfe Oberbayern - übernimmt für die Stadt Bad Aibling die Jugendsozialarbeit an der Luitpold-Grundschule Bad Aibling und St.-Georg-Mittelschule Bad Aibling seit 15.02.2003. Mit Schreiben vom 26.05.2017 wurde bei der Stadt Bad Aibling ein Antrag zur Erhöhung der Jugendsozialarbeit an der Luitpold-Grundschule Bad Aibling eingereicht. Konkret geht es um die Stundenerhöhung (Erhöhung um 5 Wochenstunden) bei der Sozialpädagogischen Fachkraft, Frau Maren Welkener an der Luitpold-Grundschule Bad Aibling. Auf die entsprechenden Anlagen (Begründung, Konzept und Betriebsträgerkostenaufstellung) zum Antrag wird verwiesen.

Am 30.05.2017 ging bei der Stadt Bad Aibling eine Stellungnahme von Frau Rektorin Andrea Wimmer per Email ein: „Als Rektorin der Luitpold-Grundschule Bad Aibling bin ich der Stadt Bad Aibling sehr dankbar, dass wir die Schulsozialarbeit an der Luitpold-Grundschule Bad Aibling haben. In den letzten Jahren hat es sich gezeigt, dass im Rahmen der Fallberatung die Beratung und Unterstützung in Einzelfällen stetig zunimmt und dadurch mehr Zeit nötig ist. Das Verhaltenstraining für das soziale friedliche Miteinander, das in den ersten Klassen stattfindet, ist sehr zeitintensiv, aber überaus wertvoll, da es dadurch nachhaltig weniger Konflikte im Schulalltag unter den Kindern gibt. Ich bitte auch im Namen der Lehrkräfte der Luitpold-Grundschule Bad Aibling darum, dass die Erhöhung des Stundenmaßes genehmigt wird“.

Die Verwaltung erachtet die beantragte Stundenerhöhung als nachvollziehbar und im Rahmen liegend. Der Zuschuss für die Betriebsträgerkosten (Personal- Verwaltungs- und Sachkosten) für die Jugendsozialarbeit an Schulen in Bad Aibling beträgt derzeit 70.906,42 € für das Kalenderjahr 2017. Nach der Stundenerhöhung beträgt der Zuschuss für die Betriebsträgerkosten 80.734,10 € für das Kalenderjahr 2018 und 82.697,23 € für das Kalenderjahr 2019. Für das Kalenderjahr 2018 wurden bei den Personalkosten alle bislang bekannten tariflich festgelegten Lohnsteigerungen berücksichtigt. Für das Kalenderjahr 2019 wurden Lohnsteigerungen im Umfang von 2,5 % berechnet. Die Lohnsteigerung stellt einen Durchschnitt der Steigerung der letzten Jahre dar.

Beschluss:

Der städt. Hauptverwaltungsausschuss beschließt, den Zuschuss für die Betriebsträgerkosten (Personal- Verwaltungs- und Sachkosten) für die Jugendsozialarbeit an Schulen in Bad Aibling von derzeit 70.906,42 € auf 80.734,10 € für das Kalenderjahr 2018 und auf 82.697,23 € für das Kalenderjahr 2019 zu erhöhen. Es handelt sich hierbei um Festbeträge für die Betriebsträgerkosten und diese Festbeträge sind mit der Stadt Bad Aibling auch so abzurechnen. Die Betriebsträgerkosten sind im Haushalt 2018 und 2019 einzuplanen. Der städt. Hauptverwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, in eigener Zuständigkeit den Zuwendungsvertrag über Jugendsozialarbeit an der Luitpold-Grundschule Bad Aibling und St.-Georg-Mittelschule Bad Aibling mit dem Diakonischen Werk des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirks Rosenheim e.V. anzupassen.

Abstimmung: angenommen 10 : 1

TOP 1.2

Jugendkulturprogramm (JUX) - Zuschüsse an Jugendinitiative Mangfalltal e.V.

Sachverhalt:

Im Haushaltsplan 2017 sind unter der Haushaltsstelle 0.3300.6013 Mittel insbesondere für Projekte des Jugendkulturprogramms (JUX) in Höhe von 18.200 € entsprechend dem Stadtratbeschluss vom 26.01.2006 bereitgestellt. Der städtische Hauptverwaltungsausschuss hat am 17.11.2016 unter Anerkennung der guten Jugendarbeit, das Budget für das Jugendkulturprogramm (JUX) für 2017 einmalig um 1.500,00 € erhöht. Für das Haushaltsjahr 2017 sind somit Haushaltsmittel von insgesamt 19.700,00 € bereitgestellt.

Die Verteilung der Mittel erfolgt jeweils vierteljährlich nach Beratung und Entscheidung durch das von Herrn Ersten Bürgermeister Felix Schwaller beauftragte JUX-Gremium entsprechend den bekanntgegebenen Richtlinien. Die Mitglieder des JUX-Gremiums sind derzeit: Frau Elisabeth Geßner, Frau Heidi Benda, Frau Martina Thalmayr, Frau Petra Keitz-Dimpfleier, Frau Irmengard Ranner-Sobihard, Herr Stefan Roßteuscher und Herr Hubert Weigl.

Das JUX-Gremium hat am 04.04.2017 einstimmig beschlossen dem Jugendinitiative Mangfalltal e.V. einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € für das Projekt „Goodbye Surf 2017“ zu gewähren. Darüber hinaus hat das JUX-Gremium am 12.05.2017 beschlossen dem Jugendinitiative Mangfalltal e.V. einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € für das Projekt „Indiebase Festival“ zu gewähren.

Die Miete für beide Projekte wurden von der Stadt Bad Aibling an den Jugendinitiative Mangfalltal e.V. als Zuschuss gewährt, weil keine Gewinnerzielungsabsicht vorlag.

Für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine ab einem Betrag von 2.000,00 € je Einzelfall ist der städtische Hauptverwaltungsausschuss laut Geschäftsordnung für den Stadtrat Bad Aibling zuständig.

Beschluss:

Der städt. Hauptverwaltungsausschuss beschließt, dem Jugendinitiative Mangfalltal e.V. für das Projekt „Goodbye Surf 2017“ einmalig einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € zu gewähren. Für das Projekt „Indiebase Festival“ wird ebenfalls einmalig ein Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € dem Jugendinitiative Mangfalltal e.V. gewährt. Die Auszahlung der beiden Zuschüsse erfolgt über die Haushaltsstelle 0.3300.6013.

Abstimmung: angenommen 10 : 1

TOP 2

Empfehlungen des Bauausschusses

TOP 2.1

8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 76 "Parkgelände Mietraching" mit integriertem Grünordnungsplan zur Änderung von Festsetzungen durch Planzeichen und Text im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB

- Ergebnis der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit während der Offenlage
- Satzungsbeschluss

ohne Abstimmung

TOP 2.2

Beschluss über Antrag der SPD-Fraktion im Stadtrat Bad Aibling zu den Freianlagen Schule St. Georg

ohne Abstimmung

TOP 3

Empfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Gesamtverkehrsplanung und Umwelt

TOP 3.1

Neuaufstellung des überarbeiteten Flächennutzungsplan der Stadt Bad Aibling mit integriertem Landschaftsplan

- Ergebnis der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit während der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

- Feststellungsbeschluss

ohne Abstimmung

TOP 3.2

Geh- und Radweg bei B & O an der St 2089

- Beschluss über die Entwurfsplanung

ohne Abstimmung

TOP 3.3

Einmündung Thürhamer Straße/Ebersberger Straße

- Optimierung des Verkehrsflusses - Variantenvergleich

ohne Abstimmung

TOP 3.4

Erhöhung der Überwachungsstunden durch den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberland im ruhenden und fließenden Verkehr

ohne Abstimmung

TOP 4

Verschiedenes

TOP 4.1

Kur-, Kultur-, Kongresszentrum, Zuschussregelung Raumkostenbeiträge

Der Beschluss des städtischen Hauptverwaltungsausschuss vom 23.02.2012 für die Bezuschussung der Raumkostenbeiträge für das Kur-, Kultur-, und Kongresszentrum für Schulen sowie gemeinnützige örtliche Vereine und Organisationen gilt analog für die neue Pächterin Forster GmbH unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Preisliste.

zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 4.2

Entwurfsplanung Mangfallbrücke

Bürgermeister Schwaller teilt mit, dass in der nächsten Stadtratssitzung der Tagesordnungspunkt „Mangfallbrücke Unterheufeld – Beschluss über die Entwurfsplanung“ mit aufgenommen wird.

ohne Abstimmung

TOP 4.3

Information Kostenfortschreitung Bahnunterführung

Es ist angedacht in der kommenden Stadtratssitzung über die Entwicklung der Bau- und Planungskosten der neuen Bahnunterführung am Maximiliansplatz zu berichten.

ohne Abstimmung

TOP 4.4

Bekanntgabe anstehende Veranstaltungen

Der Vorsitzende gibt folgende Termine bekannt:

- 24.07.2017 Kick Off – Veranstaltung „Bildung trifft Raum“, dort wird die Zusammenarbeit mit den Architekten und der Lehrerschaft unter Anleitung eines Teams der Universität Passau vorgestellt.
- 26.07.2017 Bürgermeister Schwaller schildert den geplanten Ablauf zur Widmung der Max-Mannheimer-Straße am Schulzentrum.
- 29.07.2017 Sondersitzung Stadtrat
Hier soll im Kurhaus Themen rund um die AIB-KUR GmbH & Co.KG vorgestellt werden.

ohne Abstimmung

TOP 4.5

Verkehrssituation Münchner Straße

Stadtrat Schlier beantragt eine vermehrte Überwachung des fließenden Verkehrs durch den kommunalen Zweckverband in der Münchner Straße sowie die dortige Anbringung eines elektronischen Zeigefingers.

ohne Abstimmung

TOP 4.6

Kostenrechnung Sicherheitswache Freiwillige Feuerwehr Bad Aibling

Stadtrat Schlier bemängelt die gestellte Rechnung von der Feuerwehr Bad Aibling für die Sicherheitswache bei der Fronleichnamprozession.
Bürgermeister Schwaller sichert zu, dass hierzu eine Regelung getroffen wird und in Zukunft keine Rechnungen mehr gestellt werden.
Ein Gespräch mit der Feuerwehr soll folgen.

ohne Abstimmung

TOP 4.7

Sachstand Schreiben Herr Söll

Stadträtin Mattheis spricht den intensiven Schriftverkehr von Herrn Söll und der Bauverwaltung (Herr Gerns) an. Stadtrat Lechner appelliert daran, dem Bürgerwillen hinsichtlich der Aufstellung des elektronischen Zeigefingers in der Thürhammer Straße nachzukommen. Bürgermeister Schwaller sichert dies zu.

ohne Abstimmung

Erster Bürgermeister Schwaller schließt die heutige Sitzung des städtischen Hauptverwaltungsausschusses um 19:20 Uhr.

Felix Schwaller
Erster Bürgermeister

Jürgen Stadler